



Hocketse: Hand in Hand in die Zukunft

AIDS-Hilfe und CSD Stuttgart arbeiten beim traditionellen Straßenfest langfristig zusammen.

Die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. als Veranstalter der Hocketse, dem traditionsreichen Benefizstraßenfest auf Markt- und Schillerplatz, legt die Organisation des zweitägigen Events ab 2015 wieder vertrauensvoll in die Hände der IG CSD Stuttgart e.V. Der CSD-Verein organisiert in der Landeshauptstadt seit 2001 das Christopher Street Day-Festival.

Das ehrenamtliche CSD-Orgateam zeichnet sich damit für die Vergabe von Gastronomie- und Informationsständen, das gesamte Sponsoring und Partnermanagement sowie das kulturelle Bühnenprogramm der 24. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. am 25. und 26. Juli 2015 verantwortlich. Die inhaltliche und programmatische Ausrichtung des Straßenfests rund um die Belange sowie zu Gunsten von HIV-positiven und AIDS-kranken Menschen verbleibt in Veranstalterhand. Diese Aufgabenverteilung wurde bereits zwischen 2006 und 2011 erfolgreich praktiziert.



Fokus auf die Kernkompetenzen und Veranstaltungsschwerpunkte

Langfristig planen AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. und IG CSD Stuttgart e.V. eine gemeinsame Neuausrichtung entlang der jeweiligen Themenschwerpunkte und Kernaufgaben. Die AIDS-Hilfe konzentriert sich dabei auf eine noch vielfältigere Präsenz zum jährlichen Welt-AIDS-Tag am 01. Dezember. Wesentliches Element dieser stärkeren Präsenz wird der Aufbau einer Benefizveranstaltung sein, zu der die bisherige Weihnachtsfeier der AIDS-Hilfe weiterentwickelt wird. Schritte hierzu sind die Veranstaltung schon der diesjährigen Weihnachtsfeier der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. im Stuttgarter Bürgerhaus Kursaal Bad Cannstatt sowie einige damit einhergehende konzeptionelle Veränderungen des Festes.

Mit dieser Perspektive, so die gemeinsame Absprache beider Vereine, übernimmt die IG CSD voraussichtlich ab 2016 zusätzlich zur Organisation der Hocketse auch die Veranstalterrolle des Straßenfests. Thematisch wird das Fest dann als traditioneller Abschluss des Christopher Street Day (CSD)-Festivals stärker auf die rechtliche Gleichstellung und die Akzeptanz von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender, intersexuellen und queeren Menschen (LSBTIQ) in der Gesellschaft ausgerichtet. Die AIDS-Hilfe und ihre wichtigen Themen – HIV-Präventionsberatung und HIV-/AIDS-Betroffenenunterstützung – werden auch in diesem neuen Kontext der Hocketse ab 2016 ein integraler und wichtiger Bestandteil bleiben.

Strategische Partnerschaft mit vielen Vorteilen

In enger Abstimmung mit der Landeshauptstadt Stuttgart, als wichtigem Ansprechpartner sowohl für das CSD-Festival als auch für die AHS-Hocketse, wurde diese Weiterentwicklung der Veranstaltungskonzepte beider Vereine in den vergangenen Monaten intensiv diskutiert und detailliert ausgearbeitet. Franz Kibler, Geschäftsführer der AIDS-Hilfe

Stuttgart e.V. und Christoph Michl, Mitglied des Vorstands der IG CSD Stuttgart e.V. betonen dabei gemeinsam die großen Vorteile dieser langfristigen, strategischen Partnerschaft.

„Mit der erneuten sowie klaren Aufgabenteilung im Jahr 2015 rücken AIDS-Hilfe und CSD Stuttgart wieder enger zusammen und stemmen Hand in Hand ein rauschendes Fest in der Landeshauptstadt“, so Franz Kibler. Christoph Michl ergänzt: „Durch die noch stärkere Konzentration auf die jeweiligen Schwerpunkte – CSD im Juli und Welt-AIDS-Tag im Dezember – lassen sich die Kräfte der stark ehrenamtlich geprägten Vereine auf ideale Weise konzentrieren, ohne dabei auf wichtige Aspekte und jahrelange Traditionen zu verzichten.“

Die nun getroffenen Absprachen für 2015, 2016 und die folgenden Jahre weisen in eine zukunftssträchtige, effektive und partnerschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle der jeweiligen gesellschaftlichen Themen – sowohl in Bezug auf HIV-positive und AIDS-krankte Menschen wie auch rund um die Belange von LSBTTIQ-Menschen.

Für Anfragen bezüglich Standplätzen, Sponsoring, Partnerschaften und Künstlerengagements anlässlich der Hocketse der AIDS-Hilfe am 25./26. Juli 2015 zeichnet sich die IG CSD Stuttgart e.V. verantwortlich. Auskünfte zur thematischen Ausrichtung der Hocketse beantwortet die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. als Veranstalter.

IG CSD Stuttgart e.V.

Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart
Telefon: 0151 52800447
E-Mail: hocketse@csd-stuttgart.de
Web: www.csd-stuttgart.de

AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

Johannesstraße 19
70176 Stuttgart
Telefon: 0711 22469-0
E-Mail: kontakt@aidshilfe-stuttgart.de
Web: www.aidshilfe-stuttgart.de

Geschichte der Hocketse

Die erste Hocketse für Menschen mit HIV/AIDS fand auf dem Stuttgarter Wilhelmsplatz statt. Es war eine Art Familienfest, bei dem sich HIV-positive Menschen ohne Angst vor Ausgrenzung treffen konnten. Die Idee wurde 1992 von der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. fortgeführt, die seither – zunächst auf dem Schiller- und später auf dem Markt- und Schillerplatz – die Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. veranstaltet.

Als im Jahr 2000 nach einigen Jahren Pause ein Christopher Street Day (CSD) mit Polit-Parade organisiert wurde, entschied man sich, ein gemeinsames Wochenende Ende Juli zu wählen. Fortan finden CSD-Festival und AHS-Hocketse in enger terminlicher Absprache statt.

Die ersten Hocketsen auf dem Schillerplatz waren noch keine Großevents. Damals war die Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. ein größeres „Dorffest“, das von Wirtinnen und Wirten sowie den damals aktiven lesbisch-schwulen Organisationen getragen wurde. Die Grundidee ist bis heute dieselbe geblieben, wenn auch die schiere Größe eine andere Ausprägung der Veranstaltung erfordert.

Über die IG CSD Stuttgart e.V.

Die Interessengemeinschaft CSD Stuttgart e.V. ist Veranstalter des jährlichen Christopher Street Day (CSD)-Festivals in der baden-württembergischen Landeshauptstadt.

Der Verein (VR 6575) hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBTTIQ). Verfolgt wird dieses Ziel insbesondere durch die Durchführung öffentlicher Veranstaltungen und Aktionen, die Herausgabe von Publikationen sowie die aktive Aufklärungsarbeit in der Gesellschaft. Im Fokus stehen dabei die Darstellung der Vielfalt von sexuellen Identitäten sowie die Vielschichtigkeit von Geschlecht. Gleichzeitig dient der Christopher Street Day als Tag der Erinnerung an die Ereignisse des 27. Juni 1969. Damals setzten sich schwule, lesbische, transsexuelle und transgender Menschen in New York erstmals gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war damals die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street. Daher auch der deutsche Name "Christopher Street Day" oder kurz CSD. Gleichzeitig zeugt der CSD von den bisher erlangten Erfolgen in Sachen Sichtbarkeit und Öffentlichkeit, Aufklärung und rechtlicher Gleichstellung sowie Anti-Diskriminierung und Akzeptanz.

Durch diese facettenreichen Tätigkeiten klärt der CSD-Verein die Gesellschaft über vorhandene Diskriminierungen auf und weist auf vorhandene Probleme hin. Durch aktive Presse- und Medienarbeit sowie umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit macht der CSD mit starker Stimme auf die Lebensrealitäten, Ziele und Belange LSBTTIQ-Menschen aufmerksam.

Mit einem ehrenamtlichen Team von knapp einem Dutzend Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden ist die IG CSD ganzjährig präsent. Der Verein zählt 255 Mitglieder.

Der CSD Stuttgart 2015 findet vom 17. bis 26. Juli statt. Als Höhepunkt zieht die CSD-Polit-Parade am Samstag, den 25. Juli 2015 ab 16 Uhr bereits zum neunzehnten Mal durch Stuttgarts Innenstadt (1979, 1985, 1994, 2000-2015). Die politische Demonstration verfolgten im vergangenen Jahr laut offiziellen Polizeiangaben 220.000 Besuchende am Straßenrand. Im Zug selbst waren etwa 4.000 demonstrierende Menschen aktiv. Weitere wichtige Termine sind unter anderem: CSD-Neujahrsempfang (10.01.2015), CSD-Empfang im Rathaus (10.07.2015), CSD-Eröffnungsgala (17.07.2015), Kulturwoche (17.-26.07.2015), Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (25./26.07.2015).

Presseinfo: Alle bisherigen Pressemitteilungen zum CSD Stuttgart sowie druckfähiges Bildmaterial finden sich auf www.csd-stuttgart.de/presse

Pressekontakt: Christoph Michl, Mitglied des Vorstands & Gesamtleitung
IG CSD Stuttgart e.V., Weißenburgstr. 28a, 70180 Stuttgart
Telefon: +49 151 52800447, E-Mail: presse@csd-stuttgart.de